



„Ich will, dass in unserer Gesellschaft Kinder zu starken Persönlichkeiten heranwachsen können, die die Risiken von Suchtmitteln richtig einschätzen können.“

PRESSEMITTEILUNG

KidKit

Sarah Connor, LeFloid und viele andere unterstützen Charity-Song für Kinder aus suchtblasteten Familien.

Rund 2,6 Millionen Kinder und Jugendliche sind allein in Deutschland von den Suchtproblemen ihrer Eltern betroffen, etwa jedes 6. Kind. Neben drogen-, medikamenten- und glücksspielsüchtigen handelt es sich in den meisten Fällen um alkoholabhängige Mütter und Väter. Um den Betroffenen Mut zu machen, wurde auf Initiative des Musikerduos Anna Buning und Dominik Probert (Dichterliebe) sowie vieler weiterer Unterstützer der Charity-Song „Komm, wir schaffen das!“ von den KidKit-Allstars feat. Dichterliebe produziert. RTL-Moderator Wolfram Kons ist Schirmherr der Aktion.

Marlene Mortler: „Musik ist ein großartiges Medium, um die Öffentlichkeit auf das wichtige Thema ‚Kinder aus suchtblasteten Familien‘ aufmerksam zu machen. Schon zu Beginn meiner Amtszeit war dies eines meiner Hauptanliegen. Im kommenden Jahr wird es mein Schwerpunktthema sein, dem ich auch meine Jahrestagung 2017 widmen werde. Ich begrüße sehr, dass ein breites Bündnis dieses Songprojekt ermöglicht hat. Jetzt müssen wir dafür werben, dass möglichst viele Menschen, vor allem betroffene Kind und Jugendliche, das Video ansehen. Es soll ihnen zeigen, dass sie in ihrer Situation nicht alleine sind und ihnen das Gefühl geben: Komm, wir schaffen das!“

In dem Song und dem eigens dafür mit der Kunsthochschule für Medien in Köln produzierten Musikvideo geht es um Kinder aus Familien mit Suchthintergrund und deren schwieriger Situation. KidKit ist ein Kooperationsprojekt der Drogenhilfe Köln und des Vereins Koala, das eine anonyme Online-Beratungsplattform mit hilfreichen Informationen für betroffene Kinder bietet.

Musikerin Anna Buning: „Wir wollen mit diesem Song das Tabuthema Sucht in die Öffentlichkeit bringen. Wichtigstes Ziel ist, viele betroffene Kinder und Jugendliche zu erreichen, sie zu ermutigen, Hilfe in Anspruch zu nehmen und ihnen zu vermitteln, dass sie nicht allein sind.“

„Komm, wir schaffen das!“ ist ab sofort in allen Download/Streaming-Portalen erhältlich. Der Erlös geht zu 100 Prozent an das Projekt KidKit. Das Video kann zudem auf YouTube angesehen werden.

Das Projekt wurde realisiert durch die Beteiligung der folgenden Akteure:

Prof. Volker Weicker, Regisseur und Professor für Live-Regie an der Kunsthochschule für Medien in Köln, Cornelius Stiftung – Stiftung für Kinder suchtkranker Eltern, Drogenhilfe Köln, Deutsches Institut für Sucht- und Präventionsforschung der Katho NRW, Koala e.V., Lions-Club Köln-Hanse, DFB-Stiftung Egidius Braun, Düsseldorf e.V., Mikado.

veröffentlicht am:25.04.2016

<http://www.drogenbeauftragte.de/presse/pressemitteilungen/2016-02/kidkit-komm-wir-schaffen-das.html>